

gemischter *satz*

15. liechtensteiner literaturtage

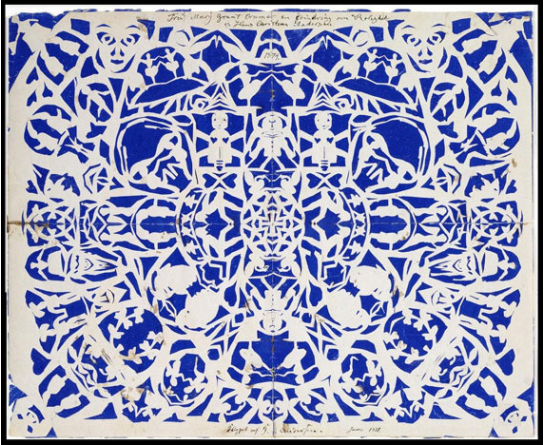
[*autor*in + verlag : ein gemischter satz*]

literaturhaus, schaan / fl / 3.-5. september 2021

mathias ospelt / hansjörg quaderer / ArGe lielit



gefördert durch die kulturstiftung liechtenstein
stiftung fürstlicher kommerzienrat guido feger
fürst franz josef stiftung
ars rhenia stiftung
gemeinde schaan
kulturkommission der gemeinde vaduz



15. liechtensteiner literaturtage

[autor*in + verlag : ein gemischter satz]

ausstellung

freitag, 3. september 2021, 19 uhr

vernissage scherenschnitte von helena becker

vortrag

freitag, 3. september 2021, 20 uhr

*anya schutzbach, vortrag zum 'betriebsverhältnis'
zwischen verlag/ lektor*in & autor*in*

steiner, eine musikalische erzählung

samstag, 4. september 2021, 20.30 uhr

sonntagsmatinee

sonntag, 5. september 2021, 11 uhr

*moderiert von peter gilgen mit julia weber, erwin künzli,
róža domašćyna*

büchertisch / omni bücher / antiquariat Q

handverlesenes, neu & antiquarisch

mittag- & nachtessen

im «schanau», «dolce gusto» oder «rössle»

reihe literaturfilme im skino

ab september 2021: literaturverfilmungen

autorenlesungen sa & so / konzert

begleitveranstaltung

dienstag, 31. august 2021, 20 uhr, schlosslekkeller, vaduz

*mathias ospelt & hansjörg quaderer zeigen bücher der
editions brunidor von robert altmann*

eintritt frei

programm

freitag,

19 uhr

20 uhr

3. september

vernissage: helena becker

anya schutzbach *vortrag zum 'betriebs-
verhältnis' zwischen verlag/ lektor*in &
autor*in*

samstag,

11 uhr

4. september

sophie reyer { via literaturkanal }

13.30 uhr

wolfgang mörth

[]

15 uhr

maria c. hilber

[]

16.30 uhr

julia weber

[]

18 uhr

marcel beyer

[]

pause & abendessen

20.30 uhr

**roman banzer: steiner,
eine musikalische erzählung**

werner hasler und wilfried marxer haben sich mit roman banzer zusammengetan, um dessen texte als musikalische erzählung auf die bühne zu bringen. steiner als leitfigur führt durch ein leben voller widersprüche. glücklich und grantig, schlau und plump, liebevoll und aggressiv. ein charakter, der sich nicht leicht tut und dennoch fröhlich und gerne am leben ist. sprache und musik in liebevollem kauderwelsch.

roman banzer: voc, loop

wilfried marxer: guit.

werner hasler: bass

sonntag,

11 uhr

moderator:

teilnehmerInnen:

5. september

matinee: *autor*in und verlag*

peter gilgen

julia weber, erwin künzli,

róža domaščyna

pause & mittagessen

13.30 uhr

róža domaščyna

[]

15 uhr

christina viragh

[]



autor*innen

marcel beyer



geboren 1965, studierte er germanistik, anglistik und literaturwissenschaft an der universität siegen; 1990 bis 1993 arbeitete er schließlich als lektor an der literaturzeitschrift konzepte mit. er ist mitglied der berliner akademie der künste, der dt. akademie für sprache und dichtung und des pen-zentrums deutschland. 2016 wurde er mit dem georg-büchner-preis ausgezeichnet. seit 1996 lebt beyer in dresden. publikationen (auswahl):

falsches futter. gedichte (1997); *kaltenburg* (2008); *graphit. gedichte* (2014); *xx. lichtenberg-poetikvorlesungen* (2015); *muskatblüt. zwiesprachen* (2016); *sie nannten es sprache. aufsätze* (2016); *das blindgeweinte jahrhundert* (2017).

róža domašcyna



geboren 1951 in zerna, ist eine sorbische lyrikerin und übersetzerin aus deutschland. sie ist mitglied

des pen-zentrums deutschland und der sächsischen akademie der künste. von 1968 bis 1972 arbeitete sie in der redaktion der sorbischen kinder- und jugendzeitschrift pŁomjo und der tageszeitung nowa doba. seit 1970 veröffentlichte sie gedichte in der sorbischen presse. ab 1979 studierte sie ingenieurökonomie des bergbaus und war bis 1984 als schreibkraft und materialwirtschaftlerin in knappenrode tätig. von 1985 bis 1989 studierte sie am leipziger literaturinstitut „johannes r. becher“. seit 1990 ist sie freie schriftstellerin. publikationen (auswahl): *zaunguckęer lyrik und lyrische prosa* (1991); *selbstredend selbstweit selbdritt. lyrik und lyrische prosa* (1998); *stimmfaden gedichte* (2006); *die dörfer unter wasser sind in deinem kopf beredt gedichte* (2016), *stimmen aus der unterbühne gedichte* (2020)

peter gilgen



foto: carl gelderloos

geboren 1963, professor im department of german studies und graduate field of comparative literature an der cornell university, ithaca, new york. studium der germanistik, anglistik, vergleichenden literaturwissenschaften und philosophie in zürich, chicago und stanford. publikationen: *lektüren der erinnerung. lessing, kant, hegel* (2012); *unterlandschaft* (1999); essays u.a. zu arendt, bachmann, benjamin, egger, hegel, hölderlin, lévi-strauss, kant, kleist.

maria c. hilber



geboren 1984 in südtirol/italien, aufgewachsen auf einem berghof am wald. begann im rahmen von art & science, univ. für angewandte kunst / wien mit essayistischen analysen von symptomen und syndromhaften erscheinungen. neben gewerkschaftlicher tätigkeit ist sie gründungsmitglied von ZeLt - europäisches zentrum für literatur und übersetzung.

wolfgang mörth



absolvierte die HTL für elektrotechnik in bregenz. seit 1991 ist er literarisch tätig, schreibt theaterstücke, erzählungen und essays, macht dokumentarfilm. mitherausgeber der literaturzeitschrift *miromente*. auszeichnungen: 1994 vorarlberger literaturstipendium; 1995 max-von-der-grün-förderpreis; 2014 heidelberger theaterpreis zusammen mit dem aktions-theater-ensemble.

publikationen (auswahl): *bregenz lesebuch* (2006); mit robert polak: *jodeln in indien*. dokumentarfilm 2008; *neid*. theatertext, UA, theater kosmos, bregenz (2011); urologie. komödie, UA, theater kosmos bregenz

(2015); *die ermordung bruno kreiskys*. komödie, theater kosmos bregenz (2017); *die wunderbare zerstörung des mannes!* UA theater kosmos bregenz (2018).

sophie reyer



© dirk skiba

geboren 1984 in wien. lyrikerin, freischaffende autorin für kindertheater, promovierte philosophin und komponistin klassischer musik. sie lebt in graz. reyer studierte germanistik in wien und komposition an der musikuniversität graz. sie promovierte 2017 an der universität für angewandte kunst wien mit der arbeit performanz und biomacht.

julia weber



wird 1983 in moshi (tansania) geboren. 1985 kehrt sie mit ihrer familie nach zürich zurück. nach der schule macht sie eine lehre als fotofachangestellte und absolviert die gestalterische berufsmaturität. von 2009 bis 2012 studiert julia weber literarisches schreiben am schweizerischen literaturinstitut in biel. im jahr 2012 gründet sie den literaturdienst (www.literaturdienst.ch) und ist 2015 mitbegründer-

in der kunstaktionsgruppe «literatur für das, was passiert» zur unterstützung von menschen auf der flucht. im frühjahr 2017 erscheint ihr erster roman «*immer ist alles schön*» der vielfach nominiert und mit zahlreichen preisen ausgezeichnet wird, unter anderem mit dem internationalen franz-tumler-literaturpreis. 2019 gründet julia weber mit sechs weiteren schriftstellerinnen das feministische autorinnen kollektiv «*rauf*», welches aktionen und veranstaltungen organisiert, um die sichtbarkeit und position der frau innerhalb des literaturbetriebs zu stärken.

christina viragh



geboren 1953 in budapest, schriftstellerin und übersetzerin, unter anderem von péter nádás, sándor márai, imre kertész und alain-fourmier. christina viragh emigrierte 1960 mit ihren eltern in die schweiz, nach luzern, wo sie aufwuchs. sie absolvierte ein studium der philosophie, der französischen und der deutschen literatur an der universität lausanne. seit 1994 lebt und arbeitet christina viragh in rom. auszeichnungen: 2009: zuger übersetzerstipendium und 2012: preis der buchmesse leipzig für *parallelgeschichten* von péter nádás. 2018: nominierung für den deutschen buchpreis für *eine dieser nächte* 2019: schweizer literaturpreis für *eine dieser nächte*. publikationen (auswahl): *pilatus* (2003); *im april* (2006); *eine dieser nächte* (2018)

lektor & lektorin

LIMMAT VERLAG, ZÜRICH: *erwin künzli*
co-verlagsleitung limmat verlag
1985-1990, freie universität berlin, philosophie,
germanistik und geschichte.

GRÜNDERIN VON WEISSBOOKS, W: *anya schutzbach,*
studium der japanologie und neueren deutschen litera-
tur in bonn, frankfurt/main und tôkyô. seit herbst 2020
leiterin des noch jungen literaturhauses wyborada in st.
gallen, gründerin und verlegerin des independent-ver-
lags weissbook,w und langjährige mitarbeiterin der ver-
lage suhrkamp und insel.

helena becker

* 1962, lebt und arbeitet in liechtenstein. künstlerische
medien: scherenschnitt, holzschnitt, malerei, zeich-
nung, marmor. freischaffende künstlerin und werk-
lehrerin.

einzelausstellungen (auswahl):

- 2008 schichtwechsel-projekt, haus zickert
- 2013 in der schwebe, residenz der
liechtensteinischen botschaft berlin
- 2016 grenzgänger, kunstraum otten,
hohenems, ö



reihe «literaturfilme» im skino

ab september 2021 (spielzeiten siehe: www.skino.li)

nosferatu

(regie: friedrich w. murnau, 1922, de, 94 min)

thomas, der junge assistent eines maklers aus wisborg, reist ins ferne transsylvanien, um den mysteriösen graf orlok zu treffen. mit ihm soll er einen hauskauf verhandeln, während thomas' schöne ehefrau zu hause allein zurück bleibt. viel zu spät entdeckt der junge mann, daß auf dem schloss des grafen etwas nicht mit rechten dingen zugeht. murnaus legendärer, expressionistischer vampirfilm basiert auf bram stokers «dracula».

der prozess

(regie: orson welles, 1962, fr/it/de, 118 min)

der kleine angestellte josef k. wird eines tages unter die aufsicht einer obskuren justizbehörde gestellt. sein prozess schleppt sich dahin, ohne daß der angeklagte über sitz, funktion und absicht des gerichts genaueres erfährt. versuche, über frauen-bekanntschaften und mittelpersonen zum ziel zu kommen, scheitern. kafkas «prozess» in einer film-fassung von orson welles, der die vorlage zu einem düster-expressionistischen kinoalbtraum verdichtet.

tod in venedig

(regie: luchino visconti, 1971, it, 130 min)

ein zur erholung nach venedig gekommener deutscher künstler verfällt in platonische liebe zu einem schönen polnischen jüngling und erleidet in der choleraverseuchten stadt einen moralischen und physischen zusammenbruch. eine vor allem in der beschwörung der morbiden atmosphäre grossartige verfilmung von thomas manns 1912 erschienener novelle.

woyzeck

(regie: werner herzog, 1979, de, 77 min)

der soldatenbursche woyzeck erträgt alle miss-handlungen und jedes leid, solange nur seine geliebte marie zu ihm steht. als sie ihn jedoch betrügt, bahnt sich eine tragödie an. werner herzog inszenierte büchners woyzeck-fragment werkgetreu. klaus kinskis brillante vorstellung als geschundene kreatur verschlägt einem den atem.

die blechtrommel

(regie: volker schlöndorff, 1979, de/fr, 142 min)

danzig, 1927: an seinem dritten geburtstag beschliesst oskar matzerath, aus protest gegen die verlogene erwachsenenwelt nicht mehr zu wachsen. er verharrt die folgenden 18 jahre im körper eines kleinkindes, während er sich geistig weiterentwickelt und innerlich zu einem jungen mann heranreift. die verfilmung des bestsellers von günter grass war ein riesenerfolg und gewann in cannes die goldene palme und den oscar für den besten nicht-englischsprachigen film.

homo faber

(regie: volker schlöndorff, 1991, de, 117 min)

max frisch war von dem projekt begeistert: über 30 jahre nach erscheinen seines romans «homo faber» begann volker schlöndorff mit der verfilmung des buchs. sam shepard verkörperte darin den rationalen ingenieur walter faber, barbara sukowa dessen ehemalige geliebte hanna und julie delpy brillierte in der rolle der jungen, lebensfrohen sabeth.

herr lehmann

(regie: leander haussmann, 2003, de, 109 min)

basierend auf dem gleichnamigen romandebüt von sven regener, das mittlerweile kultstatus hat, führt

leander haussmanns film zurück in das jahr 1989 in den berliner bezirk kreuzberg. da lebt der barmann herr lehmann und sieht seinem 30. geburtstag entgegen. es wird sich zeigen, ob der eigenständige, weltvergessene kosmos um herrn lehmann den geschichtsträchtigen 9. november überstehen wird – an diesem tag hat er geburtstag.

das parfum

(regie: tom tykwer, 2006, *de/esp/usa*, 147 min)

opulente adaption von patrick süskinds bestseller «das parfum»: im vorrevolutionären frankreich ermordet der sonderling grenouille, der die welt primär durch seinen geruchssinn wahrnimmt, mehrere frauen, um sich deren duft anzueignen und daraus das perfekte parfum zu kreieren. regisseur tom tykwer gelingt mit seiner verfilmung bildgewaltiges unterhaltungskino.

die vermessung der welt

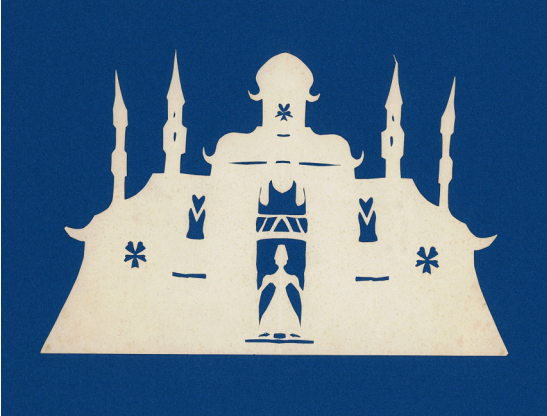
(regie: detlev buck, 2012, *de*, 123 min)

eine literaturverfilmung soll die handlung des romans auf das wesentliche verdichten und seine atmosphäre mit ihren eigenen mitteln widerspiegeln. das gelingt detlev buck bei der verfilmung des romans von daniel kehlmann. auch mit der unterstützung des autors, der das drehbuch massgeblich mitverfasste, inszeniert er alexander von humboldt und carl friedrich gauß als historische popstars.

return to montauk

(regie: volker schlöndorff, 2017, *de*, 106 min)

nicht ganz zufällig trifft der schriftsteller max in new york rebecca wieder, die frau, um die es in seinem aktuellen roman über das scheitern einer grossen liebe geht. die beiden beschliessen, nach fast 20 jahren noch einmal ein wochenende miteinander zu ver-



bringen – in montauk. schlöndorffs film basiert auf einem originaldrehbuch. dieses greift motive der erzählung «montauk» von max frisch auf.

in zeiten des abnehmenden lichts

(regie: matti geschonnek, 2017, de 101 min)

die verfilmung des romans von eugen ruge erschien nur gerade sechs jahre nach der buchveröffentlichung. regisseur matti geschonnek wirft dabei einen satirischen blick auf die letzten zuckungen des ddr-regimes und setzt dabei auf andere akzente als autor eugen ruge. ein witziger film mit tragischem tiefgang.

ArGe lielit

mathias ospelt & hansjörg quaderer
mathios@powersurf.li / hajqu@eupalinos.li
+423 79 44 971
www.lielit.li

literaturhaus liechtenstein

poststrasse 27 / 9494 schaan / liechtenstein
www.literaturhaus.li

skino

poststrasse 27 / schaan
programm@skino.li / +41 78 725 21 66
www.skino.li

omni buchhandlung

poststrasse 27 / schaan
schaan@omni.li / +423 792 61 31
www.omni.li

antiquariat Q

poststrasse 27 / schaan
www.eupalinos.li

verpflegung im hof bzw. in schaan

RESTAURANT SCHANAUA

+

DOLCE GUSTO

+

RÖSSLE

+

PUR

+

VIBES

+

PIZZERIA TOSCANA